

**Qualifikationsverfahren
Kauffrau/Kaufmann**
Fachkommission Kanton Aargau

**Berufsmaturität M-Profil
Grundbildung B- und E-Profil**

Brugg und Rheinfelden

PRÜFUNGSPROGRAMM

2017

Prüfungsleitung

BWZ Brugg, Abteilung Wirtschaft (KV)
Ursula Keller
Industriestrasse 19
5201 Brugg
Tel 056 460 24 24
Fax 056 460 24 20

Qualifikationsverfahren 2017

Brugg und Rheinfelden

Prüfungszeit	Montag, 15. Mai bis Freitag, 16. Juni 2017
Prüfungsorte	BWZ Brugg, Industriestrasse 19 5201 Brugg 056 460 24 24 Berufsbildungszentrum Fricktal, Engerfeld 4310 Rheinfelden 061 836 86 40 Handelsschule Aarau 5001 Aarau 062 837 97 10 zB. Wirtschaftsschule KV Baden 5400 Baden 056 200 15 50
Prüfungsträger	Schweizerischer Kaufmännischer Verband
Prüfungsaufsicht	Abteilung Berufsbildung und Mittelschule Kanton Aargau Schweizerische BM-Kommission Kantonale BM-Kommission
Fachkommission	Schneider Sandro, Abt. Berufsbildung und Mittelschule Bohnenblust Franz, kaz Kaufmännisches Ausbildungszentrum, Aarau Elsener Philippe, BBZ Freiamt Koch Jürg, Minerva, Baden Leutenegger Erich Dr., Handelsschule KV Aarau, Aarau Marthaler Hans, BBZ Fricktal Meier Roger, Berufs- u. Weiterbildungszentrum Zofingen, Zofingen Niederhauser Rolf, BWZ Brugg, Abteilung Wirtschaft (KV), Brugg Pfister Jörg, zB. Zentrum Bildung, Wirtschaftsschule KV Baden, Baden Schmid Andreas, KV Lenzburg Reinach, Lenzburg
Sitzung FK	Montag, 26. Juni 2017, 10.30 – 12.00 Uhr, BKS Behmen II, Aarau

Öffentliche Schlussfeiern

Brugg	Donnerstag, 29. Juni 2017 FHNW, Windisch	18.00 Uhr
Rheinfelden	Freitag, 30. Juni 2017 BZF Engerfeld, Rheinfelden	15.30 Uhr

Das Prüfungsprogramm gilt als Aufgebot zur Prüfung

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Allgemeine Weisungen	3
Erlaubte Hilfsmittel	5
Berufspraktische Situationen und Fälle schriftlich B-, E- u. M-Profil	6
Berufliche Situationen, die kommunikative Fähigkeiten erfordern B-, E- u. M-Profil:	7
Öffentliche Verwaltung	7
Dienstleistung und Administration	9
Banken	11
Schriftliche Prüfungen Kauffrau/Kaufmann B- u. E-Profil (KV), Repetenten	12
Mündliche Prüfungen Schulfächer B- u. E-Profil, Repetenten	14
Schriftliche Prüfungen Kauffrau/Kaufmann M-Profil (BM)	16
Mündliche Prüfungen Schulfächer M-Profil	18
Deutsch	18
Französisch	19
Englisch	20
Prüfungsexpertenverzeichnis	21
Kandidatenverzeichnisse:	23
Brugg E-Profil	23
Rheinfelden B- u. E-Profil	26
Berufsmaturität M-Profil	28
Repetenten E- u. M-Profil	31
Korrekturplan schriftliche Prüfungen	32
Stundenplaner Berufslernende	33
Gangaufsicht/Springer/Lehrpersonen	34
Lageplan BWZ Brugg, Abteilung Wirtschaft (KV)	35

ABKÜRZUNGEN

Fächer		
	D&A	Branche Dienstleistung und Administration
	BM	Berufsmaturität
	D	Deutsch
	E	Englisch
	FRW	Finanz- und Rechnungswesen
	F	Französisch
	Gs	Geschichte
	IKA	Information/Kommunikation/Administration
	IT	Italienisch
	MAT	Mathematik
	VBR	Volkswirtschaftslehre/Betriebskunde/Rechtskunde
	W&G I	Wirtschaft und Gesellschaft

Allgemeine Weisungen

Im Folgenden wird für alle Kandidatinnen und Kandidaten der Begriff **Kandidat** verwendet!

Die Prüfungen sind nicht öffentlich!

Ausser den Mitwirkenden haben nur Personen mit einem Ausweis der kantonalen Behörden oder der Prüfungsleitung Zutritt. Die Anwesenheit berechtigter Personen in einer Prüfung stellt weder ein Misstrauen noch ein Eingriff in die Prüfungstätigkeit dar. Ausweise sind im Sekretariat (1. Stock) erhältlich.

Die Expertinnen, Experten und Aufsichtspersonen werden gebeten, Unberechtigte wegzuweisen.

Kandidaten (B/E-Profil / M-Profil / EBA)

Bitte orientieren Sie sich im **Prüfungsprogramm**, das gleichzeitig als Aufgebot gilt, wann und wo Ihre Prüfungen stattfinden. Gibt es Unklarheiten oder Fehler im Prüfungsprogramm, melden Sie sich bitte bei der Prüfungsleitung.

Warten Sie jeweils 10 Minuten vor Prüfungsbeginn vor oder in den Prüfungsräumen. Halten Sie bitte ein Ausweisdokument bereit. Bei schriftlichen Prüfungen dürfen auf den Tischen nur Schreibzeug und **erlaubte Hilfsmittel** liegen (siehe Seite 5). Etais, Handys und elektronische Unterhaltungsgeräte sind in der geschlossenen Tasche zu versorgen. Mappen, Kleider etc. sind in der Zimmergarderobe oder unter dem Tisch zu deponieren.

Unredliches Verhalten / Nichterscheinen

Gemäss § 36 der kantonalen Verordnung über die Berufs- und Weiterbildung gilt:

- Bei unentschuldigtem Nichterscheinen zur Prüfung, Abgabe von Plagiaten und bei Verstoss gegen die Prüfungsordnung gilt das Qualifikationsverfahren als nicht bestanden.
- Bei geringfügigen Verstössen gegen die Prüfungsordnung entscheiden die mit der Durchführung des Qualifikationsverfahrens Beauftragten im Einzelfall über das weitere Vorgehen.

Bei Nichterscheinen zum Qualifikationsverfahren muss **die Prüfungsleitung** umgehend - nach Möglichkeit vor Prüfungsbeginn - telefonisch über den Hinderungsgrund informiert werden. Zudem muss bei **der Prüfungsleitung** eine schriftliche Begründung (bei Krankheit/Unfall mit Arztzeugnis) für das Nichterscheinen eingereicht werden.

Gebühren

Gemäss § 46 Abs. 1 lit. e der kantonalen Verordnung über die Berufs- und Weiterbildung wird für die Prüfungswiederholung nach unbegründetem Fernbleiben von Qualifikationsverfahren eine Gebühr von CHF 400.- erhoben.

Kandidaten, die die Prüfung nicht bestanden haben, werden am **Dienstag, 27. Juni 2017, nach der Fachkommissions-Sitzung zunächst telefonisch, dann schriftlich benachrichtigt. Alle Diplomierten werden auf www.bwzbrugg.ch veröffentlicht.**

Vor den Diplomfeiern wird keine Auskunft über Noten oder einzelne Prüfungsergebnisse erteilt.

Aufsichtspersonen an schriftlichen Prüfungen

Die Aufsichtsperson holt **15 Minuten vor der Prüfung** alle notwendigen Unterlagen im Sekretariat ab. Der Prüfungsraum soll 10 Minuten vor Prüfungsbeginn offen und bereit sein. Achten Sie darauf, dass die Tische einzeln stehen und auf den Tischen der Kandidaten **nur Schreibzeug und erlaubte Hilfsmittel** (siehe S. 5) liegen. **Handys (Natels) sind absolut verboten.**

Es muss im Prüfungszimmer während den Prüfungen immer **mindestens eine Aufsichtsperson** anwesend sein. Sollten Sie alleine eine Prüfung beaufsichtigen und das Prüfungszimmer verlassen müssen, lassen Sie durch einen Kandidaten eine andere Aufsichtsperson im Sekretariat holen.

Alle Kandidatenblätter müssen mindestens mit Kandidatennummer und Kandidatennamen versehen sein!

Halten Sie bitte die **Prüfungszeiten** genau ein. Lassen Sie aber im Zweifelsfall die Kandidaten lieber eine bis zwei Minuten länger arbeiten.

Unverzüglich nach der Prüfung werden die Arbeiten nach Kandidatennummern und Prüfungsart (Aufsatz, Sprachübung, Hörverstehen etc.) sortiert im Sekretariat abgegeben. Auch Notizpapier muss abgegeben werden. Kontrollieren Sie, dass alle Kandidaten ihre Prüfungen abgegeben haben.

Chefexpertinnen / Chefexperten

Schriftliche Prüfungen

Vor den Prüfungen kontrollieren die Chefexperten die **Prüfungsarbeiten** auf Fehler und klären gegebenenfalls, wie diese zu beheben sind. Für die Fremdsprachenprüfungen werden die Tonträger auf Vollständigkeit abgehört.

Sie **leiten die Korrekturgruppen** und bestimmen letztinstanzlich (allenfalls zusammen mit der Korrekturgruppe oder der Prüfungsleitung), wie zu korrigieren und zu bewerten ist. Die Einzelpunktzahlen pro Prüfungsart (z.B. Sprachübung D, Aufsatz D, Leseverstehen F, etc.) stehen ebenso wie die Gesamtnote der Prüfung auf den Kandidatenbögen und gelangen erst dann zur Prüfungsleitung. Das **Statistikblatt** pro Fach (**KV Schweiz**) wird zusammen mit der Korrekturgruppe besprochen, ausgefüllt und der Prüfungsleitung abgegeben.

Die **korrigierten schriftlichen Prüfungen** werden so schnell wie möglich der Prüfungsleitung übergeben, spätestens aber bis am **Freitag, 16. Juni 2017**.

Die **dezentral verfassten** schriftlichen Prüfungsaufgaben sind mindestens 6 Wochen vor der LAP der Prüfungsleitung und dem zuständigen Koordinator abzugeben.

Mündliche Prüfungen

Sie instruieren die Mündlich-Expertinnen und -Experten falls notwendig über Prüfungsart, Bewertung und Protokoll. Sie sammeln und stellen Texte zusammen, wo dies nötig ist.

Fachexpertinnen / Fachexperten

Mündliche Prüfungen

Orientieren Sie sich über die **Anforderungen und die Notengebung** in den einzelnen Fächern. Einer der beiden Experten erstellt ein **Protokoll**, das detailliert ausgefüllt und mit Kandidatennummer und Namen versehen ist. Auch die Note oder die Punktzahl soll aus dem Protokoll hervorgehen. Die Protokolle und die Notenblätter werden direkt nach den einzelnen Halbtagen der mündlichen Prüfungen abgegeben.

Die Fachlehrpersonen der BM-Klassen nehmen die mündlichen Prüfungen in Absprache mit ihren Experten ab. Notenabgabe ist **Freitagabend 16. Juni 2017**.

Am Mittwoch, 21. Juni 2017 kann eine BM-Lehrpersonenkonferenz einberufen werden.

Die Prüfungsleitung dankt allen Kandidatinnen und Kandidaten für ihr pünktliches Erscheinen, und den Expertinnen und Experten für ihren Arbeitseinsatz. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat des BWZ Brugg, Abt. Wirtschaft (KV).

ERLAUBTE HILFSMITTEL

Für alle schriftlichen Arbeiten und Entwürfe darf nur das von der Prüfungsleitung abgegebene Papier verwendet werden. Alle Blätter sind mit Kandidatennummer und -name zu versehen.

Alle erlaubten Hilfsmittel sind von den Kandidaten selbst zu beschaffen und mitzubringen.

Jedes Hilfsmittel darf nur **von einem Kandidaten** benützt werden. Bei Störung am Gerät kann keine Prüfungsverlängerung gewährt werden. Handschriftliche Notizen in erlaubten Hilfsmitteln gelten als **Täuschungsversuch und werden geahndet**.

Die Kandidatinnen und Kandidaten dürfen keine Mobiles bei sich tragen.

Hilfsmittel LAP 2017

Büroassistent/in (EBA)

FACH (Disziplin)	HILFSMITTEL
D	Rechtschreibwörterbuch (Arbeit am Text und Textproduktion)
W&G	Taschenrechner, nichtdruckend, netzunabhängig mit ausschliesslich numerischer Anzeige, nicht kommunikationsfähig erlaubte Ergänzungen: Verwendung von unbeschrifteten Reitern, Textmarkierung in Farbe oder Unterstreichungen
IKA	Windows- und Office-Hilfssysteme, Schulungsunterlagen in Papierform

Kaufleute B- und E- Profil

D	Rechtschreibwörterbuch (Duden Band 1)
W&G	BV, OR, ZGB, SchKG (Kaufmännische Studienausgabe erlaubt) Taschenrechner, nichtdruckend, netzunabhängig mit ausschliesslich numerischer Anzeige, nicht kommunikationsfähig erlaubte Ergänzungen: Verwendung von unbeschrifteten Reitern, Textmarkierung in Farbe oder Unterstreichungen
F Leseverstehen, Schreiben	Wörterbuch
It Leseverstehen, Schreiben	

Kaufleute M- Profil

D	Rechtschreibwörterbuch (Duden Band 1)
VBR	OR, ZGB, SchKG (unkommentierte Ausgabe) Taschenrechner, nichtdruckend, netzunabhängig mit ausschliesslich numerischer Anzeige, nicht kommunikationsfähig erlaubte Ergänzungen: Verwendung von unbeschrifteten Reitern, Textmarkierung in Farbe oder Unterstreichungen
FRW	Taschenrechner, nichtdruckend, netzunabhängig mit ausschliesslich numerischer Anzeige, nicht kommunikationsfähig
MAT	Taschenrechner, nichtdruckend, netzunabhängig mit ausschliesslich numerischer Anzeige, nicht kommunikationsfähig Formelsammlung

Berufspraktische Situationen und Fälle

öffentliche Verwaltung	
schriftl. Prüfung	Duden, Taschenrechner, nichtdruckend, netzunabhängig mit ausschliesslich numerischer Anzeige, nicht kommunikationsfähig
mündl. Prüfung	Notizpapier, Schreibzeug (weitere Hilfsmittel werden gestellt)
Dienstleistung & Admin.	
schriftl. Prüfung	Taschenrechner, nichtdruckend, netzunabhängig mit ausschliesslich numerischer Anzeige, nicht kommunikationsfähig

Kaufleute E- und B-Profil

Schriftliche Prüfung

Zeit	Fach	Klasse / Kand.-Nr. (Anzahl)	Raum	Aufsicht
Donnerstag, 08. Juni 2017				
1400 - 1545	Italienisch schriftlich	115	B 105	Gr/Hä
1630	Italienisch mündlich	115	B 105	Gr/Hä
Freitag, 09. Juni 2017				
1100 - 1200	Französisch mündlich	108 111 514	B 211	Hä/Ur
1400 - 1545	Französisch schriftlich	108 111 514	B 211	Hä

Kaufleute E- und B-Profil

Schriftliche Prüfung

Zeit	Fach	Klasse / Kand.-Nr. (Anzahl)	Raum	Aufsicht
------	------	-----------------------------	------	----------

Donnerstag, 08. Juni 2017

1400 - 1545	Italienisch schriftlich	115	B 105	Gr/Hä
1630	Italienisch mündlich	115	B 105	Gr/Hä

Freitag, 09. Juni 2017

1100 - 1200	Französisch mündlich	108 111 514	B 211	Hä/Ur
1400 - 1545	Französisch schriftlich	108 111 514	B 211	Hä

Kaufleute E-Profil

Mündliche Prüfung

Deutsch 1

Vorber. 40
Prüfung 20
Raum B 210 B 212 B 211 B 201
Experten Ki Eb/Ke Mül/Gr Ro/Lü

Vorber. 40
Prüfung 20
Raum B 210 B 201 B 212 B 211
Experten Sc Mül/Eb Ke/Lü Ro/Gi

Mittwoch, 07. Juni 2017

Dienstag, 13. Juni 2017

Vorber. Prüf. Prüf. Prüf.
 Einzel Einzel Einzel

Vorber. Prüf. Prüf. Prüf.
 Einzel Einzel Einzel

1230 - 1310 514/111/103
1310 - 1330 514 111 103
1300 - 1340 201/209/210
1340 - 1400 201 209 210

0730 - 0810 101/142/120
0810 - 0830 101 142 120
0800 - 0840 150/149/147
0840 - 0900 150 149 147

1330 - 1410 220/226/104
1410 - 1430 220 226 104
1420 - 1500 121/125/114
1500 - 1520 121 125 114

0830 - 0910 102/108/113
0910 - 0930 102 108 113
0900 - 0940 218/203/212
0940 - 1000 218 203 212

Pause

Pause

1410 - 1550 115/116/118
1550 - 1600 115 116 118
1540 - 1620 119/126/122
1620 - 1640 119 126 122

0950 - 1030 213/204/205
1030 - 1050 213 204 205
1020 - 1100 105/107/112
1100 - 1120 105 107 112

1610 - 1650 123/124/144
1650 - 1710 123 124 144
1640 - 1720 148/202/135
1720 - 1740 148 202 135

1050 - 1130 206/207/208
1130 - 1150 206 207 208
1120 - 1200 140/139/129
1200 - 1220 140 139 129

1150 - 1230 127/132/134
1230 - 1250 127 132 134
1220 - 1300 211/219/225
1300 - 1320 211 219 225

1250 - 1330 222/216/223
1330 1350 222 216 223

Kaufleute E-Profil

Mündliche Prüfung

Deutsch 2

Vorber.	40			
Prüfung	20			
Raum	B 210	B 212	B 201	B 211
Experten	Ki	Ke/Gi	Mül/Ro	Lü/Eb

Mittwoch, 14. Juni 2017

	Vorber.	Prüf. Einzel	Prüf. Einzel	Prüf. Einzel
0730 - 0810	106/117/146			
0810 - 0830		106	117	146
0800 - 0840	242/243/252			
0840 - 0900		242	243	252
0830 - 0910	137/128/145			
0910 - 0930		137	128	145
0900 - 0940	251/244/245			
0940 - 1000		251	244	245
Pause				
0950 - 1030	250/246/249			
1030 - 1050		250	246	249
1020 - 1100	109/110/136			
1100 - 1120		109	110	136
1050 - 1130	143/141/221			
1130 - 1150		143	141	221
1120 - 1200	227/247/248			
1200 - 1220		227	247	248
1150 - 1230	131/133/138			
1230 - 1250		131	133	138
1220 - 1300	215/224/214			
1300 - 1320			224	214
1250 - 1330	217/2015			
1330 - 1350			217	215

Kaufleute M-Profil

Schriftliche Prüfung

Dienstag, 06. Juni 2017

0725 - 0745

Eröffnungskonferenz

B Lehrerzimmer

Zeit	Fach	Klasse / Kand.-Nr. (Anzahl)	Raum	Aufsicht
------	------	-----------------------------	------	----------

Freitag, 02. Juni 2017

1330 - 1600 **Mathematik**

301 302 303 307 312 313 315 317 318 320

B 201

Ni

325 327 329 330 331 332 334 336 337 338

Us bis 1430

340 341 (B KM14.B 22) 550 (23)

Ke ab 1445

344 345 348 349 (B KM14.B 4) 304 305

Aula

Kl

306 308 309 310 311 314 316 319 321 322

Je bis 1430

323 324 326 328 333 335 339 342 343 346

Ro ab 1445

347 350 351 352 (B KM14.A 26) (30)

Dienstag, 06. Juni 2017

0800-1100

**Finanz- und
Rechnungswesen**

301 302 303 307 312 313 315 317 318 320

B 201

Je

325 327 329 330 331 332 334 336 337 338

340 341 (B KM14.B 22) 550 (23)

344 345 348 349 (B KM14.B 4) 304 305

Aula

Bu

306 308 309 310 311 314 316 319 321 322

Fr

323 324 326 328 333 335 339 342 343 346

347 350 351 352 (B KM14.A 26) (30)

Donnerstag, 08. Juni 2017

0800-1000

VBR

301 302 303 307 312 313 315 317 318 320

B 201

Je

325 327 329 330 331 332 334 336 337 338

340 341 (B KM14.B 22) 550 (23)

344 345 348 349 (B KM14.B 4) 304 305

Aula

Bu

306 308 309 310 311 314 316 319 321 322

Fr

323 324 326 328 333 335 339 342 343 346

347 350 351 352 (B KM14.A 26) (30)

Kaufleute M-Profil

Schriftliche Prüfung

Zeit	Fach	Klasse / Kand.-Nr. (Anzahl)	Raum	Aufsicht
Freitag, 09. Juni 2017				
0800-1000	Deutsch	301 302 303 307 312 315 317 318 320 325 327 329 330 331 332 334 336 337 338 340 341 (B KM14.B 21) 550	B 201	Sc Ma
		344 345 348 349 (B KM14.B 4) 304 305 306 308 309 310 311 314 316 319 321 322 323 324 326 328 333 335 339 342 343 346 347 350 351 352 (B KM14.A 26) (30)	Aula	Ki Wi
Freitag, 09. Juni 2017				
1330 - 1600	Französisch			
	Compréhension de l'oral	305 308 309 310 311 314 316 323 326 333 335 339 343 346 347 (B KM14A 15)	Aula	Ur
	Compréhension des écrits	302 312 317 320 325 329 332 337 348 (B KM14B 9) (24)		

BERUFSMATURITÄT

Mündliche Prüfung

Deutsch

Dauer	20	20	20	20
Raum	B 210	B 210	B 210	B 210
Experte 1	Eberle	Roy	Eberle	Roy
Experte 2	Weibel	Widmer	Hauri	Hauri

Mi 24. Mai 2017

Di 30. Mai 2017

Mo 12. Juni 2017

0730 - 0750	310	303	342
0800 - 0820	311	312	322
0830 - 0850	314	301	308
0900 - 0920	324	302	319
0930 - 0950	304	315	335
Pause			
1020 - 1040	339	318	323
1050 - 1110	347	320	351
1120 - 1140	350	325	316
1150 - 1210	352	349	333
Mittag			
1310 - 1330	328	331	348
1340- 1400	326	330	327
1410 - 1430	305	332	336
1440 - 1500	309	334	340
Pause			
1530 - 1550	321	338	341
1600 - 1620	343	307	344
1630 - 1650	306	329	345
1700 - 1720	346	317	337
1725 - 1745			550

BERUFSMATURITÄT

Mündliche Prüfung

Französisch

Dauer	35	35/45	35
Raum	B 210	B 212	B 205
Experte 1	Ursprung	Ursprung	Ursprung
Experte 2	Maertens	Maertens	Maertens
Montag, 29. Mai 2017		Dienstag, 30. Mai 2017	Mittwoch, 31. Mai 2017
Zeit		Zeit	Zeit

0805 - 0840	301/330	0805 - 0840	307/341	0805 - 0840	336/340
0850 - 0925	302/331	0850 - 0925	327/337	0850 - 0925	344/349
0925 - 1000	303/312	0925 - 1000	334/338	0925 - 1000	304/335
1030 - 1105	320/325	1030 - 1115	317/332/348	1030 - 1105	305/346
1105 - 1140	318/345				
				1420 - 1455	306/324
				1455 - 1530	314/339
				1530 - 1605	315/329

BERUFSMATURITÄT

Mündliche Prüfung

Französisch

Dauer	35	35
Raum	B 205	B 205
Experte 1	Ursprung	Ursprung
Experte 2	Hediger	Hediger
Montag, 12. Juni 2017		Dienstag, 13. Juni 2017
Zeit		Zeit

1330 - 1405	309/342	0805 - 0840	308/333
1405 - 1440	310/326		
		0850 - 0925	316/323
1500 - 1535	311/321	0925 - 1000	319/322
1535 - 1610	350/351		
		1030 - 1105	328/352
		1105 - 1140	343/347

BERUFSMATURITÄT

Mündliche Prüfung

Englisch

Dauer	30	30	30/40
Raum	B 107	B 107	B 107
Experte 1	Frei	Frei	Frei
Experte 2	Schrackmann	Schrackmann	Schrackmann
Montag, 12. Juni 2017		Mittwoch, 14. Juni 2017	Donnerstag, 15. Juni 2017
Zeit		Zeit	Zeit

		0820 - 0850	304/335	0820 - 0850	316/323
0900 - 0930	314/339	0900 - 0930	308/321	0900 - 0930	319/322
0940 - 1010	312/320	0940 - 1010	309/342	0940 - 1010	318/345
1040 - 1110	315/329	1040 - 1110	310/326	1040 - 1110	325/331
1120 - 1150	328/311	1120 - 1150	350/351	1120 - 1150	327/337
1330 - 1400	343/347	1330 - 1400	301/338	1330 - 1400	336/340
1410 - 1440	324/333	1410 - 1440	302/330	1410 - 1450	344/349
1510 - 1540	306/352	1510 - 1540	303/334	1510 - 1550	317/332/348
1550 - 1620	305/346	1550 - 1620	307/341		

EINSATZPLAN LAP

Kaufleute M-Profil

Kand.-Nr. _____

Name _____

Schriftliche Prüfungen

Fach	Tag	Datum	Zeit	Raum	Experten
Mathematik	Fr	02.06.2017			
FRW	Di	06.06.2017			
Englisch	Di	06.06.2017			
Branche	Mi	07.06.2017			
VBR	Do	08.06.2017			
Deutsch	Fr	09.06.2017			
Französisch	Fr	09.06.2017			

Mündliche Prüfungen

Fach	Tag	Datum	Zeit	Raum	Experten
Deutsch					
Englisch					
Französisch					
KSuF (Branche)					

EINSATZPLAN LAP

Kaufleute E-Profil

Kand.-Nr. _____

Name _____

Schriftliche Prüfungen

Fach	Tag	Datum	Zeit	Raum	Experten
Branche	Mi	07.06.2017			
W+G	Do	08.06.2017			
Italienisch	Do	08.06.2017			
Französisch	Fr	09.06.2017			
Deutsch	Fr	09.06.2017			

Mündliche Prüfungen

Fach	Tag	Datum	Zeit	Raum	Experten
Deutsch					
Französisch					
KSuF (Branche)					

Anweisung

- **Studieren Sie das Prüfungsprogramm.**
- **Übertragen Sie Ihre Prüfungstermine auf den individuellen Einsatzplan Seite 34.**
- **Sollten Sie einen Fehler im Prüfungsprogramm entdecken, wenden Sie sich bitte an die Prüfungsleitung.**
- **Im Falle einer plötzlichen Erkrankung melden Sie dies umgehend mit Arzzeugnis im Prüfungssekretariat.**
- **Handschriftliche Notizen in erlaubten Hilfsmitteln gelten als Täuschungsversuch!**
- **Legen Sie die berufspraktische Prüfung nicht an Ihrer Stammschule ab, so erkundigen Sie sich rechtzeitig, wie Sie den Prüfungsort finden. Normalerweise bekommen Sie in diesem Fall ein separates Aufgebot.**

Den Kandidatinnen und Kandidaten wünschen wir im Namen aller Beteiligten viel Erfolg bei der Lehrabschlussprüfung 2016.